



## Neuigkeiten aus dem Schafzuchtverband

### Ohrmarken in neuem Format

Mit grossem Erstaunen hat der SSZV festgestellt, dass die neu ausgelieferten Ohrmarken grösser sind als die bisherigen. Der SSZV hat beim für die Beschaffung zuständigen Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) nach den Gründen gefragt. Das BLW weist in seiner Antwort daraufhin, dass die Ausschreibung des Auftrags aufgrund der bisher eingesetzten Marken erfolgt sei. Es stellt einen Wechsel zurück auf das kleinere Format in Aussicht. Der SSZV würde das sehr begrüssen, er lehnt die grösseren Marken klar ab.

### Abstammungskontrolle (DNA-Beprobungen)

Ab sofort wird einmal pro Monat ein Auszug von den angemeldeten Tieren gemacht und basierend darauf werden Aufträge für Probennahmen verteilt. Es empfiehlt sich also für die Züchter, ihre zu beprobenden Tiere fortlaufend zu melden.

Es wird weiterhin möglich sein, die Tiere anlässlich von IAM beproben zu lassen. Zur Verbesserung der Abläufe sind die jeweiligen Marktkommissionen aufgerufen, für die Probennahmen gute Lösungen sowohl aus Sicht des Züchters als auch des Probennehmers zu finden.

### Aus der Vorstandssitzung vom 20. März 2018

#### Vorstand

Bernardo Brunold ist neu in den Leitenden Ausschuss gewählt worden. Er ersetzt den zurückgetretenen Werner Wicki. Der von Werner Wicki geführte Bereich „Produktion und Vermarktung“ wird neu von Vizepräsident Thomas Eugster geführt, der Bereich „Herdebuch-Datenbank“ neu von Bernardo Brunold (vormals Thomas Eugster).

#### Geschäftsstelle

Marlies Schneider geht Ende März 2018 in Frühpension. Ihre Nachfolgerin heisst Alison Lambelet. Sie ist Agronomin FH, bilingue, und wird ab Anfang April in einem 60%-Pensum Aufgaben im Bereich Sekretariat und Herdebuch übernehmen.